

FAST FORWARD

Edition **01**

Das Magazin der
Österreichischen Post
zum Geschäftsjahr
2024

Immer
in Bewegung





Seit Oktober 2024 ist
Walter Oblin neuer
Vorstandsvorsitzender
und Generaldirektor
der Österreichischen
Post AG.

FAST FORWARD für das, was uns bewegt.

Wir sind immer unterwegs. Dabei treffen wir jeden Tag auf unsere Kund*innen – und was sie im Alltag bewegt, bringt uns unternehmerisch in Fahrt. Themen aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung sind genauso wichtig wie Logistikprozesse und Digitalisierung.

Mit dem neuen Magazin zum Geschäftsjahr 2024 schaffen wir einen Raum für spannende und informative Inhalte, basierend auf den Informationen im Geschäftsbericht. Wir berichten im Magazin, was uns antreibt, wo wir hinwollen und was uns als Zukunftsthema begeistert.

**Viel Vergnügen mit der ersten Ausgabe
unseres Magazins.**

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Walter Oblin'.

Walter Oblin
Generaldirektor, Vorstandsvorsitzender (CEO)

Im Downloadbereich auf unserer Website findet sich der Geschäftsbericht sowie das Magazin.
Mehr unter post.at/investor oder per QR-Code-Scan:



02

„Immer in Bewegung“

**Nachts bei der Post:
24/7 unterwegs**

**Was uns antreibt,
ist E-Mobilität**

**Alles läuft mit dir:
die Post als Arbeitgeberin**

Vorstandsinterview

Das ist die Post

Always in touch mit dem Kapitalmarkt

FAST FORWARD **Wirtschaft & Kund*in**

FAST FORWARD **Umwelt & Klima**

FAST FORWARD **Mensch & Soziales**

Unsere Konzern-Kennzahlen

04

05

06

08

12

20

24

30

36

44



Immer in Bewe gung

Was uns antreibt, wo wir hinwollen, was uns bewegt: Das Magazin zum **Geschäftsjahr 2024** bringt unsere großen unternehmerischen Themen in Fahrt. Modernisierung, Digitalisierung und Nachhaltigkeit verändern unsere Prozesse positiv und wir begeistern uns für alles, was uns voranbringt.

97%

der aufgegebenen
Pakete erreichen ihre
Empfänger*innen
schon am nächsten
Werktag.



Nachts bei der Post 24/7 unterwegs

Genauso wie das Leben in den Städten niemals schläft, ist auch unsere Logistik ständig in Bewegung. Wir sind auch nachts aktiv, damit die Post in der Zielregion ankommt, bevor der Tag beginnt.

Um 22:00 Uhr noch schnell in den Supermarkt oder nach Mitternacht in die Bahn steigen: Unseren Alltag gestalten wir heute immer flexibler. Da ist es auch ganz normal, zu später Stunde ein Paket aus der Poststation abzuholen. Nur: Was läuft bei der Post im Hintergrund ab, damit wir mit immer neuen Bedürfnissen Schritt halten können? Kurz: sehr viel. Die Logistikzentren der Post laufen fast rund um die Uhr auf Hochtouren. Kilometerweise Förderbänder rattern und Scanner piepen im Takt. Hier wird sortiert, verteilt und verladen, damit Bestellungen, Geschenke und wichtige Dokumente pünktlich ankommen. Denn wer liebt es nicht, ein Paket in den Händen zu halten, das gefühlt eben erst bestellt wurde? Dabei denken wir über den klassischen Paketdienst hinaus. Warum an der Haustür Halt machen, wenn's auch gleich ins Vorzimmer geht? Mit unserer **Vorzimmer-Zustellung** sorgen wir dafür, dass Sendungen sicher ankommen, selbst wenn niemand zu Hause ist. Flexibilität und



Überall hin, aber nicht irgendwie. Alle eigenen Lkw konnte die Post 2024 nach erfolgreichen Tests auf fossilsfreien Treibstoff (HVO) umstellen.



508

Mio Briefe
wurden 2024
zugestellt.

eine **flächendeckende Versorgung** sind unser Versprechen, auch in entlegenen Gebieten. Und wir liefern ganzheitliche alltagstaugliche Lösungen wie multifunktionale Anlaufstellen für Bank-, Post- und Logistikservices – oft direkt um die Ecke.

Während der Onlinehandel boomt und Paketmengen Jahr für Jahr Rekorde brechen, sorgen wir mit **moderner Technologie und Logistik-Erfahrung** dafür, dass alles reibungslos läuft. Wir stehen bereit, damit Sendungen zuverlässig ankommen: 24/7.

**Unsere Maßnahmen im Bereich
Wirtschaft & Kund*in, S. 24**

Was uns antreibt, ist E-Mobilität

**Wie wir mit E-Fahrzeugen,
smarter Technik und
nachhaltigen Ideen unseren
Weg in Richtung Dekarbo-
nisierung gehen.**

Es gibt Dinge, die man erwartet, wenn die Post klingelt: das heiß ersehnte Päckchen, vielleicht ein freundliches „Schönen Tag!“. Doch wer denkt daran, dass die Lieferung elektrisch zugestellt wurde? Mit **rund 5.000 E-Fahrzeugen** betreiben wir schon jetzt Österreichs größte Elektroflotte – und der Strom? Ist grün in Österreich erzeugt und kommt zu einem erheblichen Teil aus unseren **hauseigenen Photovoltaikanlagen**.



**Immer in Bewegung für
das Klima. Wir haben
den Auftrag verstanden
und angenommen.**

4,7

Mio Kilowattstunden
Strom produzierten
unsere eigenen
Photovoltaikanlagen
vergangenes Jahr
für uns.



Unsere Ziele sind ambitioniert: Bis 2030 wollen wir in Österreich auf der letzten Meile komplett elektrisch und fossilfrei unterwegs sein – bis 2050 wollen wir konzernweit **90%** unserer direkten und indirekten CO₂-Emissionen einsparen. Deshalb testen wir **E-Lkw**, optimieren unsere **Gebäude energetisch** und entwickeln unsere Technologien weiter. Wir wollen auch unsere Kund*innen bei ihrem Engagement unterstützen und bieten mit **Post Loop wiederverwendbare Verpackungen** – weil Pakete auch mehr als eine Reise machen können.

Das ist eine große Herausforderung, aber wir nehmen sie mit all unseren Mitarbeiter*innen an – mit innovativen Lösungen, mutigen Pilotprojekten und einer klaren Richtung. Klimaschutz ist für uns keine Option. Er ist unser Antrieb.

**Unsere Maßnahmen im Bereich
Umwelt & Klima, S. 30**

Alles läuft mit **dir:** die Post als Arbeitgeberin

Wir sind gelb. Und als Arbeitgeberin bunt. Rund 20.000 Menschen aus über 100 Nationen arbeiten österreichweit in unterschiedlichen Berufen.

Es ist diese Vielfalt an Menschen mit ihren eigenen Stärken, Talenten und Perspektiven, die uns erfolgreich macht. Wir wachsen, aber was bleibt, sind unsere Werte: ein **respektvolles Miteinander**, das Gefühl, willkommen zu sein und echte Zukunftsperspektiven. Dafür schaffen wir ein modernes



**Das Logistikzentrum
Salzburg wurde
als „familienfreundlich“
zertifiziert.**



160

**Kulturbotschafter*innen
leben unsere
Kulturgeschichte vor.**



Arbeitsumfeld, in dem sich jede*r einbringen kann. Unsere **160 Kulturbotschafter*innen** tragen diese Haltung aktiv in den Alltag.

Besonders junge Talente finden bei uns Raum zum Wachsen. Ob praxisnahe Lehrberufe in Logistik oder Einzelhandel, maßgeschneiderte Seminare oder starke Netzwerke – wir bieten beste Karriere-chancen. Wer zwei Jahre nach Lehrabschluss bleibt, bekommt den Führerschein finanziert. Erfolgsprämien, Essensgutscheine, die Möglichkeit zur Lehre mit Matura: Das ist alles Teil unseres Engagements. Die mehrfache Auszeichnung als „**Top-Lehrbetrieb**“ steht uns deshalb besonders gut.

Auch **Familienfreundlichkeit** schreiben wir groß. Unser Logistikzentrum Salzburg wurde als erstes seiner Art als „familienfreundlich“ zertifiziert. Für unsere Unternehmenszentrale gilt dies übrigens schon seit 2013. Wir machen es möglich, dass sich Beruf und Familie nicht ausschließen, sondern ergänzen. Wer bei der Post arbeitet, bewegt nicht nur Briefe und Pakete, sondern auch die eigene Zukunft. Wir suchen Menschen, die gemeinsam mit uns wachsen wollen. Denn bei der Post läuft alles mit dir.

**Unsere Maßnahmen im Bereich
Mensch & Soziales, S. 36**



„Wir sichern Zukunft,

indem wir konsequent vorangehen.“

Der Titel dieses Magazins lautet „Fast Forward – Immer in Bewegung“. Das passt aktuell auch bei einem Blick auf den Vorstand.

Walter Oblin_ Der Vorstand steht in seiner jetzigen Zusammensetzung gleichermaßen für Bewegung und Beständigkeit. Nach einer sehr langen Zeit von 15 Jahren habe ich im Oktober 2024 Georg Pölzl als Generaldirektor und Vorstandsvorsitzenden abgelöst. Meine bisherige Position als Finanzvorstand hat zum Jahresbeginn mit Barbara Potisk-Eibensteiner eine der erfahrensten Finanzvorständ*innen Österreichs übernommen. Mein Vorstandskollege Peter Umundum ist seit Oktober Generaldirektor-Stellvertreter und bleibt weiterhin Vorstand für Paket & Logistik.

Blicken wir zunächst auf das abgelaufene Geschäftsjahr – können Sie für 2024 ein kurzes Resümee ziehen?

Walter Oblin_ Das konjunkturelle Marktumfeld in Europa ist nicht einfach. Trotzdem sind wir beim Umsatz um 14% und beim Ergebnis 9% gewachsen. Dass wir in allen Divisionen ein Plus erzielt haben, ist eine beachtenswerte Leistung unserer 27.802 Mitarbeiter*innen in 13 Ländern. Unser Briefgeschäft ist strukturell rückläufig, im letzten Jahr haben Sondereffekte wie zahlreiche Wahlen jedoch stabilisierend beigetragen. Das Briefaufkommen haben wir in hervorragender Qualität bearbeitet – ebenso wie die Rekordmengen im nationalen und internationalen Paketgeschäft.

Neben unserer transparenten Ausrichtung und unserem stabilen Geschäftsmodell sind es vor allem der realistische Blick nach vorn und die Lust, die **Dinge zu bewegen**, die die Post widerstandsfähig machen.

Peter Umundum_ Im Paketgeschäft standen die Zeichen mit den erwähnten Rekordmengen auf Wachstum: Als Gesamtkonzern haben wir im In- und Ausland mit einem sechsprozentigen Wachstum gegenüber dem Vorjahr mehr als eine halbe Milliarde Pakete transportiert. Allein in Österreich gab es einen Zuwachs um 12 % auf 224 Millionen Pakete.

Vor zehn Jahren haben wir pro Jahr noch weniger als 100 Millionen Pakete bewegt – seither haben sich die Mengen also etwa verdreifacht und wir haben diese trotz der starken saisonalen Schwankungen mit einer hervorragenden Zustellqualität abgearbeitet. Das Wachstum belegt in eindrucksvoller Weise unsere Leistungsfähigkeit und das Vertrauen unserer Kund*innen.

Barbara Potisk-Eibensteiner_ Profitables Wachstum ist für uns von zentraler Bedeutung. Unterm Strich wollen wir damit auch weiterhin eine Ergebnismarge erzielen, die uns in die Lage versetzt, unsere Vorhaben Realität werden zu lassen – das fängt bei der Finanzierung unserer Ausbauarbeiten an und reicht bis zur Dividendenpolitik. Letztere ist für uns ein wichtiger Punkt, weil wir uns klar zu unserem Dividendenversprechen gegenüber dem Kapitalmarkt bekennen: Wir sind und bleiben ein Dividentitel und damit eine zuverlässige Partnerin des Kapitalmarktes.



Von links nach rechts:
Barbara Potisk-Eibensteiner,
Walter Oblin
und Peter Umundum

Bei aller Bewegung zeigt sich da auch viel Stabilität?

Walter Oblin_

Diese Zuverlässigkeit ist für uns eine wichtige Größe: Wir stehen als Unternehmen für Beständigkeit und Berechenbarkeit. Gleichzeitig sind wir offen für den immer notwendigen Wandel und arbeiten aktuell an einem Update unserer Strategie. Das Ziel ist, unsere Chancen in den von uns bedienten Märkten mit insgesamt rund 150 Millionen Menschen noch stärker zu adressieren. Dies sowohl im Kernmarkt Österreich, als auch im internationalen Umfeld, wo wir vom E-Commerce Wachstum partizipieren wollen. Ausgehend von unseren aktuell 3,1 Mrd EUR Umsatz wollen wir damit bis 2030 ein Konzern mit 4 Mrd EUR Umsatz werden.

Peter Umundum_

Dafür treten wir in unseren Märkten als Paketdienstleisterin mit hochwertiger Logistik auf und bieten allen Kund*innen eine Premium-Leistung. Das gilt für unseren österreichischen Kernmarkt ebenso wie für unsere internationalen Märkte in Südost- und Osteuropa, der Türkei und Aserbaidschan. Diese Länder sind dank der dort vorhandenen Wachstumschancen von zunehmender strategischer Bedeutung.



**Walter Oblin, Generaldirektor,
Vorstandsvorsitzender (CEO)**

Walter Oblin trat im Oktober 2009 als Leiter des Bereichs Strategie und Konzernentwicklung in die Österreichische Post AG ein. Im Juli 2012 wurde er zum Finanzvorstand und im Jänner 2019 zum Generaldirektor-Stellvertreter ernannt und übernahm zusätzlich die Verantwortung für die Division Brief & Werbepost. Mit 1. Oktober 2024 wurde Walter Oblin vom Aufsichtsrat der Österreichischen Post AG zum Vorstandsvorsitzenden und Generaldirektor bestellt.

Beständigkeit zeigt die Post auch bei der grünen Transformation. Was hat sich da 2024 getan und wie geht es weiter?

Peter Umundum_

Nachhaltigkeit ist ein Eckpfeiler unseres Unternehmensprofils und hat deshalb auch das abgelaufene Geschäftsjahr geprägt. Wir haben unseren CO₂-Fußabdruck in Österreich weiter reduziert und liegen mit 66.800 Tonnen um 21% unter dem Wert von 2023. Ein wichtiger Hebel ist dafür im Logistikgeschäft immer der Verbrauch fossiler Energieträger und damit der Ausbau der E-Flotte. Wir haben diese konzernweit von 4.133 auf 5.195 Fahrzeuge erweitert und werden bis 2030 die gesamte Zustellung in Österreich auf der letzten Meile fossilfrei abwickeln. Bei unserer Lkw-Flotte in Österreich haben wir inzwischen komplett auf den fossilfreien Treibstoff „Hydrotreated Vegetable Oils“ – kurz HVO – umgestellt. Wir sehen in dieser Brückentechnologie eine gute Möglichkeit zur Reduktion des CO₂-Ausstoßes. Ein anderes Thema sind die Photovoltaikanlagen. Hier haben wir in Österreich bereits eine Gesamtleistung von rund 18 MWp baulich errichtet.

Barbara Potisk-Eibensteiner_

Bei unseren jährlichen Investitionen von etwa 150 Mio EUR verwenden wir rund ein Drittel für die grüne Transformation – hauptsächlich in den Bereichen Fahrzeuge und Photovoltaik. Diesen Kurs behalten wir bei. Bei der E-Flotte wollen wir auch 2025 neue Fahrzeuge für die Zustellung und weitere E-Lkw für die Transportlogistik anschaffen.

Welche anderen Themen bewegen die Post in den kommenden Monaten und Jahren?

Walter Oblin_

Die großen Trends im Postmarkt bleiben unverändert: Wir stehen vor der Herausforderung weltweit abnehmender Briefvolumina. Gleichzeitig gehen wir von weiter steigenden Paketmengen aus. Für uns bedeutet das einen Veränderungsprozess: Um weiterhin Wachstum zu generieren, müssen wir uns dafür wappnen, die sich wandelnden Bedürfnisse unserer Kund*innen in den verschiedenen Sparten und Märkten zu erfüllen. Dabei spielt auch in den kommenden Monaten das in manchen Ländern sehr niedrige Wirtschaftswachstum eine Rolle, das unsere Kund*innen ebenso trifft wie unser Unternehmen. Die Herausforderungen werden also nicht kleiner. Wir nehmen diese an und „bewegen“ uns stetig, um unser Ziel eines stabilen Geschäftsmodells

3,1

**Mrd EUR Konzern Umsatz.
Erstmals über 3 Mrd Umsatz
im Jahr 2024.**

„Wir wollen auch in sich verändernden Märkten das **große Potenzial** nutzen, das sich in unseren Regionen bietet.“



Peter Umundum, Generaldirektor-Stellvertreter, Vorstand Paket & Logistik (COO)

Peter Umundum ist seit 1. April 2011 Vorstand für Paket & Logistik der Österreichischen Post AG, mit 1. Oktober 2024 wurde er zum Generaldirektor-Stellvertreter ernannt. Seine Verantwortungsbereiche umfassen das Paketgeschäft in Österreich und in den Tochterunternehmen in Südost- und Osteuropa sowie der Türkei und Aserbaidschan. Darüber hinaus trägt er die Gesamtverantwortung für die Brief- und Paketlogistik Österreich mit rund 13.000 Mitarbeiter*innen.



Barbara Potisk-Eibensteiner, Finanzvorständin (CFO)

Barbara Potisk-Eibensteiner ist seit 1. Jänner 2025 Finanzvorständin der Österreichischen Post AG. Zu ihrem Vorstandsressort zählen die Verantwortlichkeiten für alle Finanzfunktionen sowie zusätzlich Konzern-Immobilien, Konzern-IT & -Einkauf und Konzern-Recht und somit wesentliche Steuerungs- und Dienstleistungsfunktionen. In der bank99 übernimmt sie eine aktive Aufsichtsratsrolle mit Fokus auf die Finanz- und IT-Agenden.

auch weiterhin zu erreichen. Es gilt, auch in sich verändernden Märkten das große Potenzial zu nutzen, das sich in unseren Regionen bietet.

Ganz konkret wollen wir auch im laufenden Geschäftsjahr die erforderliche Ertragsstärke behalten, um auf der einen Seite die für unseren operativen Erfolg und unsere Wachstumsziele notwendigen Investitionen in unsere Substanz und die Logistik zu tätigen und auf der anderen Seite unser Dividendenversprechen gegenüber unseren Shareholdern einzulösen.

Peter Umundum_ Gerade in herausfordernden Zeiten bewegt uns auch die Frage, was wir unseren Kund*innen Besseres und Neues bieten können. Hier bedienen wir insbesondere den Trend zu noch mehr Selbstbedienungsmöglichkeiten. Die komfortablen und flexiblen Möglichkeiten unserer Poststationen kommen im Markt sehr gut an. Dieses Angebot werden wir konzernweit in den kommenden Jahren massiv ausbauen und von heute 4.700 Standorten auf über 10.000 bis 2025/26 verdoppeln.

Barbara Potisk-Eibensteiner_ Wir blicken auch beim Ergebnis auf ein sehr gutes Jahr zurück: Unser EBIT haben wir um 9% auf 207,3 Mio EUR gesteigert. Damit verbunden profitieren unsere Aktionäre von einem Anstieg der Dividende auf 1,83 EUR. Nach diesem großen Wachstumsschritt gehen wir für das laufende Jahr von einem moderaten Umsatzwachstum aus. Unser Ziel bleibt eine für alle Stakeholder weiterhin stabile Leistung. Das bedeutet unter anderem, unsere Aktionär*innen auch in Zukunft mit einer hohen Auszahlungsquote von zumindest 75% unseres Nettoergebnisses am Unternehmenserfolg zu beteiligen.

Das ist die Post

Die Österreichische Post ist ein international tätiger Post-, Logistik- und Dienstleistungskonzern mit herausragender Bedeutung für Österreich. Unser Unternehmen steht für höchste Qualität und bietet ein umfassendes Produkt- und Serviceportfolio, um aktuelle Kund*innenbedürfnisse bestens abzudecken. Wir bündeln unsere Geschäftsaktivitäten in drei Divisionen: Brief & Werbepost, Paket & Logistik und Filiale & Bank.



**Brief
& Werbepost**

- Briefpost
- Werbesendungen
- Zeitungen und Magazine

— Umsatz 2024:

1.240

Mio EUR



**Paket
& Logistik**

- Pakete und Post Express
- Logistische Zusatzleistungen
- Fulfillment und Werttransport
- E-Commerce-Services

— Umsatz 2024:

1.713

Mio EUR



**Filiale
& Bank**

- Services zu Post und Telekommunikation
- Handelswaren
- Finanzdienstleistungen

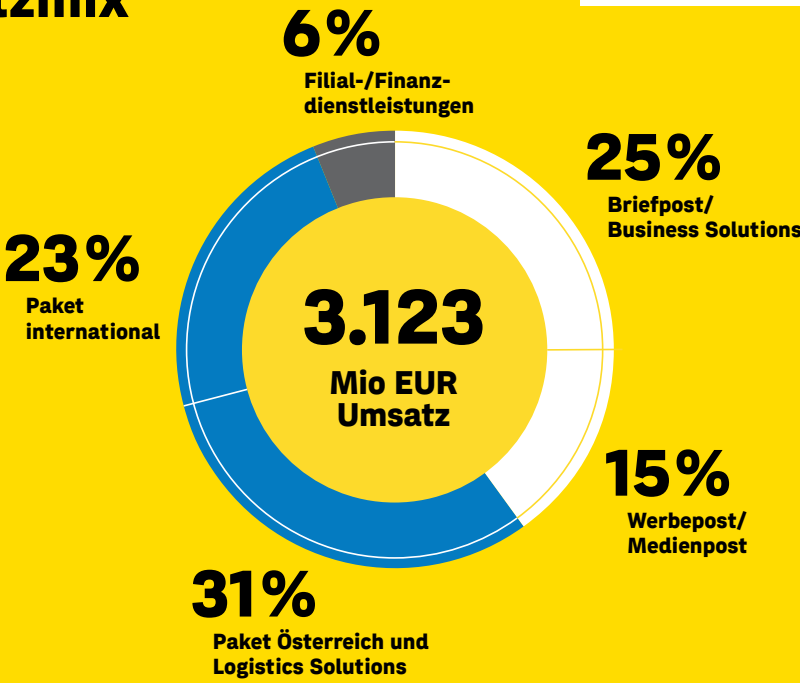
— Umsatz 2024:

202

Mio EUR



Umsatzmix
2024



Konzernumsatz 2024:

3.123
Mio EUR

EBITDA 2024:

423
Mio EUR

EBIT 2024:

207
Mio EUR

Die Post
in Österreich

13.860
Briefkästen

4.924
E-Fahrzeuge

1.279
Poststationen

15
Logistikzentren

18.816
Mitarbeiter*innen (Köpfe)

79.438
Post Empfangsboxen

150 Mio

Wir sind präsent mit Netzwerken in Ländern mit rund 150 Millionen Einwohner*innen.



Deutschland



Österreich



Slowakei



Ungarn



Slowenien



Kroatien



Bosnien und Herzegowina



Serbien



Montenegro



Bulgarien

Griechenland



Türkei

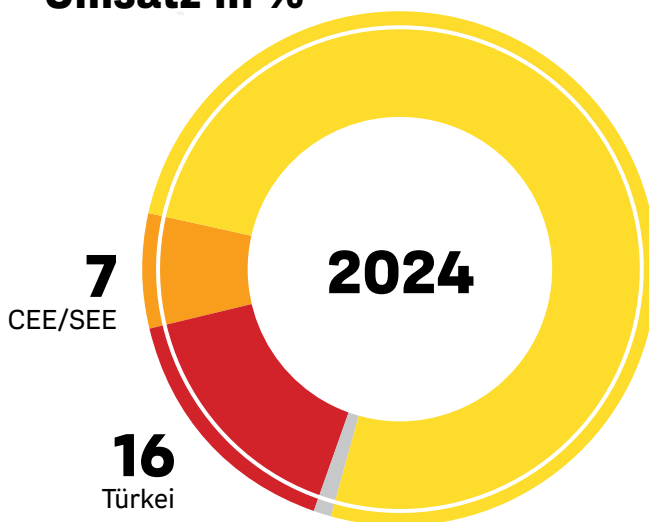
3.407 Mio

Werbe- und Medienpostsendungen in Österreich

508 Mio

Briefe in Österreich

Umsatz in %



2024

76

Österreich

7
CEE/SEE

16
Türkei

1

Deutschland

   **Standorte mit eigenem Logistiknetzwerk**
 **Weitere Standorte**

Regional verankert, inter- national präsent

Aserbaidschan



Der Post-Konzern ist neben Österreich auch in Deutschland, acht Ländern Südost- und Osteuropas sowie in der Türkei und Aserbaidschan aktiv.

507
Mio

Paketsendungen

224 Mio
Österreich

204 Mio
Türkei

78 Mio
CEE/SEE

Mit 76% wird der Hauptteil des Konzernumsatzes in Österreich erwirtschaftet. Hier nimmt die Österreichische Post AG bei der Zustellung von Briefen, Werbesendungen und Printmedien sowie von Paketen eine führende Stellung im Markt ein. Die Zahl der Geschäftsstellen der Post beläuft sich in Österreich aktuell auf 1.680. Davon sind 358 in Eigenregie betriebene Postfilialen und 1.322 Post Partner. Damit stellen wir ein flächen-deckendes Angebot der Leistungen in ganz Österreich sicher und zählen zu den größten Netzwerken für Privatkund*innen des Landes.

Vorwärts in die Zukunft

mit unserer integrierten Unternehmensstrategie



1
**Verteidigung
der Marktführer-
schaft und
Profitabilität im
Kerngeschäft**



**Nachhaltigkeit,
Diversität und
Kund*innenorientierung
als Leitlinie für alle
Aktivitäten**



2
**Profitables
Wachstum
in nahen Märkten**



3
**Ausbau des Filial-
und Digitalangebots
für Privatkund*innen
und KMU**

Wir haben unsere Position als führende Logistikdienstleisterin in den letzten Jahren erfolgreich ausgebaut und weiterentwickelt. Möglich gemacht hat das nicht zuletzt die Unternehmensstrategie, mit der wir schnell und treffsicher auf veränderte Leistungserbringung reagieren können.

Es wurden drei große Stoßrichtungen identifiziert, deren Zentrum unser Leitbild ist: All unsere Aktivitäten werden durch die Themen Nachhaltigkeit, Diversität und Kund*innenorientierung unterstützt.

1

Strategische Ziele

- **Führende Anbieterin analoger Kommunikation erweitert um digitale Lösungen in Brief- und Werbepost**
- **Profitables Wachstum im nationalen Paketgeschäft**
- **Sicherung des effizientesten Verbundnetzes**

2

Strategische Ziele

- **Profitables Wachstum im internationalen Paketgeschäft**
- **Marktführerin bei postnahen Geschäftsprozesslösungen**
- **Ausbau der digitalen Werbekompetenz**
- **Erhöhung der Integrationstiefe im E-Commerce**
- **Opportunistische Weiterentwicklung des Immobilienportfolios**

3

Strategische Ziele

- **Hybrides Filialangebot „digital & filial“**
- **bank99 als Top-Retailbank**
- **Etablierung von shopping.at**

Verteidigung der Marktführerschaft und Profitabilität im Kerngeschäft

Wir sind Marktführerin im heimischen Brief-, Werbepost- und Paketgeschäft. Unsere Strategie zielt darauf ab, diese starke Position zu halten und speziell im Bereich der Paketzustellung den Vorsprung auszubauen. Neben der Profitabilität und effizienten Prozessen behalten wir vor allem die Servicequalität kombiniert mit einer nachhaltigen Leistungserbringung im Fokus.

Profitables Wachstum in nahen Märkten

Ergänzend zu unserem Kerngeschäft verfolgen wir eine Wachstumsstrategie mit dem Fokus auf nahe Märkte. „Nahe“ ist dabei sowohl regional als auch in Bezug auf das Geschäftsmodell zu verstehen. Geografisch nahe sind Wachstumschancen beispielsweise im südost- und osteuropäischen Raum mit Fokus auf den Paketbereich.

Ausbau des Filial- und Digitalangebots für Privatkund*innen und KMU

Mit der Verbreiterung der Geschäftsbasis gewinnt die direkte Geschäftsbeziehung mit Privatkund*innen sowie Kleinen und Mittleren Unternehmen (KMU) noch über das bereits vorhandene Ausmaß an Relevanz. Wir wollen unser flächendeckendes Filialangebot zusammen mit der Präsenz bei Privatkund*innen und KMU nutzen, um neue physische und digitale Geschäftsmodelle zu erweitern und zu entwickeln.

Masterplan

Nachhaltigkeit

2030

Nachhaltigkeit,
Diversität und
Kund*innenorientierung
als Leitlinie für alle
Aktivitäten

WIRTSCHAFT & KUND*IN

Nachhaltige und kund*innenorientierte
Produkte und Dienstleistungen



UMWELT & KLIMA

Ökologische, energie-
effiziente Logistikprozesse
und betriebliche Abläufe



MENSCH & SOZIALES

Toparbeitgeberin mit vielfältigen
Mitarbeiter*innen und gesellschaft-
licher Verantwortung



Dimensionen	Ziele
<ol style="list-style-type: none"> 1 Nachhaltige Governance & Compliance 2 Nachhaltige Beschaffung 3 Digitale Verantwortung 4 Kund*innen & Stakeholder Value 	<p>Finanzielle Ziele</p> <ul style="list-style-type: none"> → Stetig steigende Umsatzentwicklung → Nachhaltig hohe Profitabilität → Fortsetzung der attraktiven Dividendenpolitik (>75% des Nettoergebnisses) <p>Kund*innenorientierung/Leistungsportfolio</p> <ul style="list-style-type: none"> → Steigerung der Kund*innenzufriedenheit → Ökoeffizienz und sozial gestaltete Produkte und Dienstleistungen
<ol style="list-style-type: none"> 1 Dekarbonisierung der Logistik 2 Dekarbonisierung der Infrastruktur 3 Ressourceneffiziente Prozesse 4 Kreislaufwirtschaft 	<p>CO₂-Reduktion</p> <ul style="list-style-type: none"> → Reduktion der Scope-1- und Scope-2-CO₂-Emissionen um 45% bis 2030 (Basisjahr 2021) → Reduktion der zielrelevanten Scope-3-CO₂-Emissionen um 25% bis 2030 (Basisjahr 2021) → Net Zero konzernweit bis 2050 → 100% E-Mobilität auf der letzten Meile in Österreich bis 2030
<ol style="list-style-type: none"> 1 Unternehmens- & Arbeitskultur 2 Integriertes Diversitätsmanagement 3 Arbeits- & Gesundheitsschutz 4 Faire Arbeitsbedingungen 	<p>Unternehmens- & Arbeitskultur</p> <ul style="list-style-type: none"> → Verbesserung der Mitarbeiter*innenzufriedenheit <p>Diversität</p> <ul style="list-style-type: none"> → Erhöhung des Anteils von Frauen in leitenden Positionen auf 40% <p>Arbeits- & Gesundheitsschutz</p> <ul style="list-style-type: none"> → Reduktion der Arbeitsunfälle um 15%

A top-down view of a wooden desk. In the top right corner is a white cup filled with dark coffee. In the bottom left corner, a portion of a silver laptop is visible. In the bottom right corner, a white spiral-bound notebook is open, with a black pencil resting on it. The notebook has handwritten text in cursive: "Nicht vergessen: 15 Uhr Webcast!".

Always in touch mit dem Kapitalmarkt

Ob **digital, hybrid oder persönlich**, ob in Chats, Meetings oder auf Konferenzen: Um Transparenz und langfristige Beziehungen zu unseren Investor*innen und Analyst*innen aufzubauen, sind wir immer präsent für den Kapitalmarkt.

Auf Hochtour: Das passiert am Tag der Veröffentlichung

Der Tag der Ergebnispräsentation ist einer der intensivsten Tage des Quartals. Bereits ab 7:00 Uhr geht es im Büro los, denn es gibt viel zu tun: Letzte Vorbereitungen, wichtige Besprechungen und viele Telefonate prägen den Tag. Die Stimmung ist voller Energie und Tatendrang – schließlich ist dies der Moment, auf den alle hingearbeitet haben. Ein Tag voller Dynamik, Konzentration und Teamarbeit!

Uhrzeit	Termin
7:30	Veröffentlichung in Echtzeit an alle wesentlichen Medien, Newsletter-Versand an unsere Investor*innen und Analyst*innen, Veröffentlichung der Berichte und Präsentationen auf der Post-Website
7:45	Calls mit Analyst*innen um erste Fragen zu klären und einen Überblick über den Verlauf des veröffentlichten Quartals zu geben
9:30	Pressekonferenz Der Generaldirektor präsentiert die Entwicklung des Unternehmens vor den Medien und gibt Antworten auf die Fragen der Journalist*innen.
11:00	View from the Bridge Der Vorstand informiert die Mitarbeiter*innen über die aktuelle Entwicklung des Unternehmens.
11:45	Börsenradio Harald Hagenauer, Head of Investor Relations, gibt ein Interview und spricht über die aktuellen Geschäftszahlen.
12:00	Investor*innen-Lunch Die Post lädt institutionelle Investor*innen zu einem Essen mit Präsentation durch den Vorstand und anschließender Fragerunde.
15:00	Analyst*innen-Webcast Übertragung der Präsentation des Vorstands über die aktuelle Geschäftsentwicklung und Q&A-Session für Kapitalmarkt-Analyst*innen

Der Release Day

Viermal im Jahr veröffentlicht die Österreichische Post wie andere börsennotierte Unternehmen ihre finanziellen und nichtfinanziellen Kennzahlen. Am Tag der Veröffentlichung werden die aktuellen Quartalszahlen vorgestellt. Dabei ist es wichtig, alle Stakeholder – von Investor*innen bis hin zu Journalist*innen – auf den neuesten Stand zu bringen. Aber keine Sorge, das Investor-Relations-Team ist nicht nur an diesen Tagen aktiv. Das ganze Jahr über steht es im Austausch mit allen Beteiligten und ist auf Roadshows und Konferenzen unterwegs, um im Dialog zu bleiben und für Transparenz zu sorgen. So bleibt jede*r immer bestens informiert!



Walter Oblin informiert die Medienlandschaft Österreichs.

Die Kapitalmarkt-positionierung der Österreichischen Post

1 Berechenbares Geschäftsmodell

- Solide Umsatzentwicklung bei führender Marktposition in Österreich und Wachstum in nahen Märkten
- Nachhaltige Ertragsstärke durch effiziente Kostenstruktur

+13,9%
Umsatzentwicklung
2024

2 Versprochen – Gehalten

- Umsichtige und realistische Guidance mit klaren Zielen
- Klares Commitment, kommunizierte Ziele zu erreichen



3 Attraktive Dividendenpolitik

- Berechenbare Dividende durch Ertragsstärke und solide Finanzsituation
- Jährliche Ausschüttung von zumindest 75% des Nettoergebnisses geplant seit dem IPO 2006

6,4%
Dividendenrendite

4 Dekarbonisierung der Logistik

- Konzernweite Reduktion der fossilen Energieträger
- Verfolgung ambitionierter Ziele für 2030/2050

-27,7%
CO₂e-Reduktion 2023–2024
(zu Sendungsvolumen,
Post AG)

—  Alle Informationen zur Post-Aktie sowie zu Investor Relations finden Sie auf der Website post.at/investor

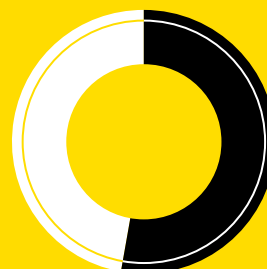
Die Quartalsergebnisse der Österreichischen Post sind nicht nur Zahlen auf einem Blatt Papier – sie bilden das Fundament unserer Investment-Story. Denn nur durch starke Ergebnisse können wir eine attraktive Dividendenpolitik gewährleisten, die unseren Aktionär*innen zugutekommt. Diese Dividendenpolitik ist ein zentraler Bestandteil unserer Kapitalmarktstrategie und ermöglicht es den Anleger*innen, direkt am wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens teilzuhaben.

Seit dem Börsengang im Mai 2006 haben Aktionär*innen, die in die Post-Aktie investiert haben, insgesamt 33,54 EUR Dividende je Aktie erhalten. Doch das ist noch nicht alles: Wenn man die Dividendenzahlungen mit der Kursentwicklung kombiniert, zeigt sich das volle Ausmaß des Erfolgs. Investor*innen „der ersten Stunde“ konnten ihr eingesetztes Kapital mehr als verdreifachen und sich über eine beeindruckende Gesamtrendite (Total Shareholder Return) von über 225% freuen.

Die Österreichische Post bleibt somit nicht nur eine stabile Partnerin für ihre Aktionär*innen, sondern auch ein attraktives Investment in einem dynamischen Markt.

Aktionär*innen-
struktur
%

52,8
ÖBAG



47,2
Streubesitz



„Transparenz, Offenheit und Klarheit in der Kommunikation sind entscheidend für eine vertrauensvolle, langfristige Beziehung zu unseren Investor*innen und Analyst*innen.“

Harald Hagenauer

Harald Hagenauer, Head of Investor Relations (Mitte), Gerhard Zach (links) und Stefanie Schneider (rechts), Investor Relations Manager*innen

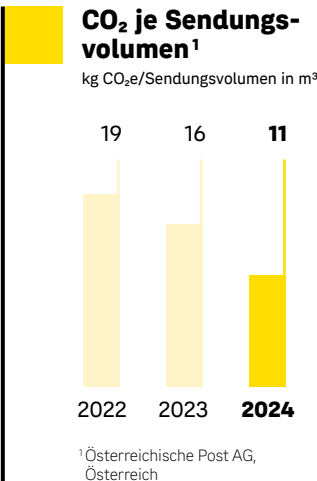
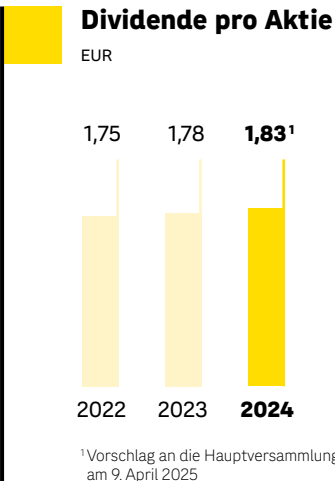
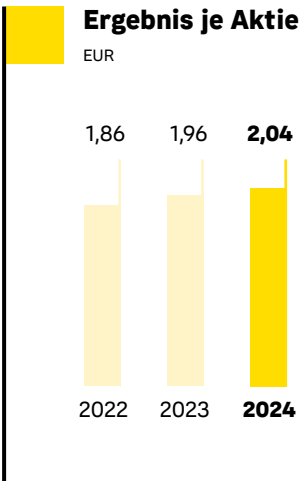
Nach der Veröffentlichung ist vor der Roadshow: ein Reisebericht von Gerhard Zach aus Warschau.

Gerhard Zach startete seinen Tag im Büro, wo er bis zum frühen Nachmittag beschäftigt war. Dann ging es schnell zum Flughafen. Dort traf er auf einige IR-Kolleg*innen aus anderen börsennotierten Unternehmen – eine willkommene Begegnung, denn auch sie waren auf dem Weg zur Roadshow. Nach der Ankunft in Warschau stand ein gemeinsames Dinner mit anderen Emittent*innen auf dem Programm, das den Auftakt für die bevorstehenden Gespräche bildete.

Der nächste Tag war vollgepackt mit intensiven Einzelgesprächen und kleinen Gruppenmeetings. In jeweils 50-minütigen Slots hatte Gerhard Zach die Chance, mit institutionellen Investor*innen ins Gespräch zu kommen und deren Anliegen sowie Erwartungen zu verstehen. Nach einem vollen Tag kehrte er zurück nach Wien, um am darauffolgenden Tag die Ergebnisse der Roadshow zu reflektieren und auszuwerten.

Trotz der zunehmenden Bedeutung digitaler Formate bleibt die Roadshow ein unverzichtbarer Bestandteil der Investor-Relations-Arbeit. Der persönliche Austausch ist weiterhin essenziell, um das Vertrauen der Investor*innen zu stärken und wertvolle Einblicke in ihre Perspektiven und Erwartungen zu gewinnen.

Auf einen Blick



24,3

Mio Sendungen
über Poststationen
abgewickelt



Flexibel für Nacht eulen und Viel- beschäftigte

Wir bieten Kund*innen innovative **Lösungen für ihre individuellen Bedürfnisse**: Moderne SB-Lösungen, flexible Online-Services und ein flächendeckendes Netz aus Postfilialen und Post Partnern – nie war der Versand und Empfang von Paketen so komfortabel.



Mit neuen Services in Österreich zeigt die Post, dass Kund*innenbedürfnisse immer an erster Stelle stehen. Unsere 1.680 Post-Geschäftsstellen bieten auch in ländlichen Regionen eine flächendeckende Versorgung.

Für alle, die auch noch spät abends Pakete versenden oder abholen möchten und dabei Wert auf kurze Wege legen, gibt es die modernen SB-Stationen. Dieses Angebot für flexiblen Paketempfang im „Schlafpenradius“ rund um die Uhr bauen wir konsequent aus: Mit 1.279 Poststationen und 581 Versandgeräten sorgen wir in ganz Österreich für maximalen Komfort.



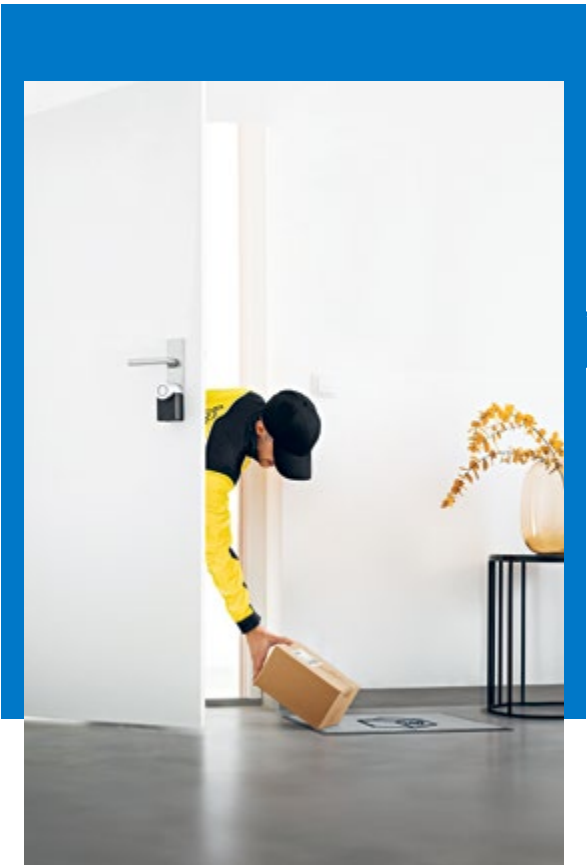


Einen weiteren Schritt beim Ausbau der SB-Angebote gehen wir mit der Kooperation mit myflexbox. Wir mieten zusätzlich zu unseren Poststationen österreichweit Abholfächer in deren Paketstationen an. Kund*innen können Pakete dorthin bestellen, digital umleiten und rund um die Uhr abholen. Auch lassen sich vorfrankierte Pakete dort aufgeben.

Zahlen belegen den Erfolg unserer Strategie: Wir haben in Österreich 2024 rund 224 Millionen Pakete verarbeitet. Über 20 Millionen Pakete wurden über die SB-Lösungen der Post abgewickelt. Ergänzt wird unser Convenience-Angebot durch Online-Services und unsere beliebte Post App. Mit dieser können Kund*innen Paket-sendungen planen, verfolgen und direkt mit dem Smartphone abholen oder Standorte in der Nähe finden.

bank99 für flächendeckende Versorgung

Mit der bank99 sichert die Österreichische Post das Angebot von Finanzdienstleistungen im ländlichen Raum. Während viele traditionelle Banken dort ihre Filialen schließen, nutzen wir unsere bestehende Infrastruktur und setzen mit der bank99 auf Nähe und persönliche Beratung. „Unser dichtes Netz mit 1.322 Post Partnern und 358 Filialen ermöglicht Kund*innen den unkomplizierten Zugang zu Bank- und Postservices an einem Ort“, erklärt Patricia Kasandziev, Vorstandsmitglied Markt & Digitalisierung der bank99. „Dort bieten wir alles, was sie für Bankgeschäfte, Bargeldversorgung und individuelle Beratung benötigen – zugeschnitten auf die Bedürfnisse der Menschen vor Ort.“ Die Kombination aus Bank- und Postservices spart Wege und Zeit und macht die Standorte zu multifunktionalen Anlaufstellen für alltägliche Dienstleistungen. Mit ihren langen Öffnungszeiten und modernen Services ist die bank99 eine wichtige Säule der täglichen Versorgung.



Vorzimmer-Zustellung für maximalen Komfort

Mit der Vorzimmer-Zustellung bietet die Österreichische Post seit Juli ein europaweit einzigartiges innovatives Service: Dank eines elektronischen Türschlosses von Nuki können wir Pakete direkt im Vorzimmer unserer Kund*innen abstellen, auch wenn niemand zu Hause ist. Die Resonanz auf das zuvor in einer Pilotphase erfolgreich getestete Service war äußerst positiv: Mehr als 2.000 Anmeldungen in den ersten 24 Stunden belegen das große Interesse der Österreicher*innen an dieser sicheren und bequemen Lösung. Nutzer*innen berechtigen uns via Nuki-App als Zustellpartnerin für die Öffnung der Haus- oder Wohnungstür. Unsere Zusteller*innen öffnen die Tür mit ihrem mobilen Gerät und stellen das Paket im Eingangsbereich zu. Danach verlassen sie das Haus oder die Wohnung und versperren die Tür.

Drei Fragen an Sonja Aboulez

Leitung Paket Österreich

Können Sie uns einen Einblick in die Entwicklung des Paketgeschäfts geben?

Sonja Aboulez_ Die Paketmengen steigen seit Jahren stark. Im Jahr 2024 haben wir im In- und Ausland mehr als eine halbe Milliarde Pakete bearbeitet – ein neuer Rekord. Vor zehn Jahren waren es insgesamt noch rund 100 Millionen Pakete. Allein in Österreich hat die Post im vergangenen Jahr 224 Millionen Sendungen bewältigt.

Was bedeutet diese Entwicklung für die Post?

Sonja Aboulez_ An einem durchschnittlichen Tag stemmen wir österreichweit rund 800.000 Pakete, im Dezember 2024 sogar mehr als 1,5 Millionen Pakete pro Tag. Das sind enorme Mengen, die wir logistisch, mit hoher Qualität und gemäß unserem Kund*innenversprechen abwickeln müssen. Um auch in Zukunft eine schnelle Lieferung zu gewährleisten, setzen wir auf eine stetige Modernisierung unserer Logistikzentren und die konsequente Automatisierung von Prozessen.

Gibt es auch Veränderungen des Angebots?

Sonja Aboulez_ Die hohen Paketmengen unterstreichen das Vertrauen unserer Versender- und Empfänger-Kund*innen. Auch unsere neuen Services orientieren sich immer an deren Wünschen. Dabei spielen digitale Lösungen eine wichtige Rolle: Unsere verschiedenen Online-Dienste, Apps und SB-Lösungen steigern unsere Servicequalität und erleichtern den Empfänger*innen den Zugang zu ihren Sendungen – ohne Wartezeiten und rund um die Uhr.

An einem durchschnittlichen Tag stemmen wir österreichweit rund 800.000 Pakete, im Dezember 2024 sogar mehr als 1,5 Millionen Pakete pro Tag.

Sonja Aboulez,
Leitung Paket Österreich



Drei Fragen an Thomas Auböck

Leitung Brief & Werbepost



Der klassische Brief- und Werbepostversand ist strukturell rückläufig – was bedeutet das für die Post?

Thomas Auböck_ Für uns ist der Rückgang gleichzeitig Herausforderung und Chance. Vor dem Hintergrund der aktuellen Trends entwickeln wir uns konsequent weiter und setzen verstärkt auf Digitalisierung und innovative Produkte. Ein Beispiel dafür ist das neue Produkt „Einschreiben Einfach“, das mehr Komfort für die Empfänger*innen bietet, aber auch das Service „Einfach Brief“, das einen digitalen Zugang zum Versand von Geschäftspost bietet.

Im Werbepost-Bereich bieten wir das Self-Service-Tool „EinfachWerben“ als einfachen digitalen Prozess für das Erstellen, Drucken und Versenden von adressierter und unadressierter Werbepost.

Der Bereich Werbepost entwickelt sich gut und über unseren Erwartungen. Eine hohe Leseratte bei den Empfänger*innen, der messbare Erfolg bei Aktionen und Kund*innenbindungsmaßnahmen tragen maßgeblich dazu bei. Um die Reichweite und den Mehrwert analoger Werbung noch besser sichtbar zu machen, erweitern wir die Kampagnen unser Kund*innen digital ohne Mehrkosten.

Wie hat sich „Das Kuvert“ in dieser Situation entwickelt?

Thomas Auböck_ Die Reichweite unseres Werbemediums ist auch 2024 wieder gestiegen und „Das Kuvert“ zählt nach wie vor zu den erfolgreichsten und beliebtesten Print-Werbemedien in Österreich. Es informiert die Österreicher*innen zwei Mal pro Woche über aktuelle Angebote und erreicht pro Ausgabe mehr als drei Millionen Haushalte bzw. 3,3 Millionen Leser*innen.

Spielen bei dieser großen Printauflage Nachhaltigkeitsaspekte eine Rolle?

Thomas Auböck_ Absolut – im Sinne unserer Nachhaltigkeitsziele haben wir „Das Kuvert“ zusätzlich zur FSC-Zertifizierung für Papier aus Recyclingmaterial auch mit dem Österreichischen Umweltzeichen zertifiziert.

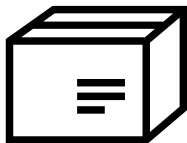


shöpping.at bietet österreichischen Händler*innen die Möglichkeit, ihr Liefergebiet zu erweitern und ihre Produkte auch an deutsche Kund*innen zu verkaufen.

Robert Hadzetovic,
Leitung shöpping.at

shöpping.at expandiert nach Deutschland

Mit unserem Online-Marktplatz sind wir seit November 2024 auch in Deutschland präsent. Durch die Expansion verzehnfachen wir das potenzielle Absatzgebiet für unsere Händler*innen und ermöglichen ihnen, in unserem Nachbarland zu verkaufen. Deutsche Käufer*innen erhalten Zugang zu einer Vielfalt an Produkten aus den Bereichen Elektronik, Mode, österreichische Lebensmittel und Schmankerl, Weine, Haushaltswaren, Beauty und vielem mehr. Gleichzeitig sorgen wir auch durch die Akquise von Händler*innen aus der Europäischen Union für ein stetig wachsendes Produktsortiment.



Next Day Premium Zustellung: nachts bestellt, am nächsten Tag zugestellt

Seit September 2024 können Versandkund*innen der Post spätabends eingegangene Online-Bestellungen noch in der Nacht kommissionieren und bis in die frühen Morgenstunden vorsortiert in unsere Logistikzentren einliefern – wir stellen diese Sendungen **bereits am nächsten Tag** zu. Große Anbieter*innen nutzen diesen Service bereits, um ihren Kund*innen maximale Liefargeschwindigkeit zu bieten. Wir setzen damit neue Maßstäbe bei der Schnelligkeit und festigen unsere Position als Innovationspartnerin.

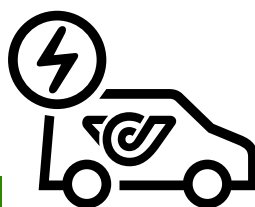


Next Stop 100% E-Mobility

Die Österreichische Post bewegt sich erfolgreich in Richtung 100% E-Mobilität auf der letzten Meile in Österreich. **Bis 2030 soll unsere gesamte Zustellflotte nur noch aus E-Fahrzeugen bestehen.** Bei der Zustellung entstehen dann keine direkten CO₂-Emissionen mehr durch die Verbrennung von fossilen Kraftstoffen. Das ist ein wichtiger Meilenstein in unserer Transformation.

Unser Verständnis ist klar – wir haben eine Verantwortung gegenüber der Umwelt und dem Klimaschutz. Daher haben wir einen Fahrplan zur Dekarbonisierung des Kerngeschäfts mit dem Ziel, unsere Scope-1- und Scope-2-Emissionen um 45% bzw. um 25% der zielrelevanten Scope-3-Emissionen bis 2030 zu reduzieren. Bis 2050 streben wir Net Zero – eine Reduktion der CO₂-Emissionen um 90% – an. Zur Reduktion haben wir entsprechende Maßnahmenpakete definiert, welche zeitlich gestaffelt umgesetzt werden.

Im Zentrum unseres Engagements zur Reduktion stehen Energieeffizienzmaßnahmen, Strom aus erneuerbaren Energien und E-Fahrzeuge sowie alternative Treibstoffe, die wir in unserer 2011 gestarteten Initiative CO₂ NEUTRAL ZUGESTELLT bündeln. Im ersten Schritt steigern wir die Energieeffizienz in den Kernprozessen – beispielsweise mit Maßnahmen zur Optimierung unserer Gebäude, dem treibstoffsparenden Betrieb der Zustell- und Transportlogistikflotte, der Verbesserung unserer technischen Infrastruktur und der Sensibilisierung unserer Mitarbeiter*innen.



**Wir liefern. Das ist
unsere DNA. Darum sind
wir auch gut darin,
Bewegung in Prozesse
zu bringen.**





Der zweite Schritt fokussiert den Umstieg auf alternative Technologien. Das vielversprechendste Handlungsfeld zur Reduktion von CO₂-Emissionen sehen wir im Ausbau der E-Mobilität in der Zustellung und in verschiedenen Alternativen zu fossilen Treibstoffen im Lkw-Bereich der Transportlogistik. Wir beziehen erneuerbaren Strom aus Österreich und forcieren diese Umstellung auch außerhalb Österreichs. Zusätzlich haben wir Photovoltaikanlagen mit einer Leistung von rund 18 MWp baulich errichtet.

Alle nicht vermeidbaren Emissionen der Österreichischen Post AG kompensieren wir in einem dritten Schritt durch die Unterstützung von internationalen Klimaschutzprojekten. Dabei geht es um CO₂-Emissionen, die bei Annahme, Sortierung, Zustellung und bei Overheadprozessen entstehen und derzeit nicht vermeidbar sind. Somit ist die Kette – angefangen bei der Zustellung, über die Prozesse in Logistikzentren und Zustellbasen bis hin zu den Emissionen der externen Transportdienstleister*innen – CO₂-neutral durch Kompensation. Durch diese Maßnahmen stellt die Post bereits seit 2011 alle Sendungen in Österreich CO₂-neutral zu.

2011

startete die Initiative CO₂ NEUTRAL ZUGESTELLT. Bis 2030 soll unsere gesamte Zustellflotte österreichweit elektrisch unterwegs sein.



Nachhaltige Zustellung bei Slovak Parcel Service und Aras Kargo

Wirkungsvolle Maßnahmen setzt die Post nicht nur auf dem Heimatmarkt. Auch in der Slowakei und der Türkei sind wir mit unseren Konzernunternehmen Slovak Parcel Service und Aras Kargo nicht nur die größte private Paketdienstleisterin, sondern auch Vorreiterin in Sachen elektrischer Zustellung. Heute haben wir in der Slowakei bereits 182 und in der Türkei 220 E-Fahrzeuge im Einsatz und arbeiten kontinuierlich an einer weiteren Umstellung auf E-Mobilität. In beiden Ländern wird der Ausbau der E-Flotte weitergehen.





Beim fossilfreien Schwerlastverkehr ist die Post immer am Puls der Zeit und immer wieder **First Mover. Heute beschäftigen wir uns mit zukunftssträchtigen Technologien und testen Lösungen in der Praxis, die vor ein paar Jahren noch undenkbar waren.**

Thomas Fellner,
Leitung Transportlogistik National



Schwerlastverkehr: Fortschritte bei der Dekarbonisierung

Wir treiben die Entwicklung zum fossilfreien Schwerlastverkehr in unserer Flotte mit innovativen Lösungen und zukunftsweisenden Technologien konsequent voran. Ein bedeutender Schritt war dabei die Inbetriebnahme der beiden ersten E-Lkw im April 2024 in Österreich. Diese pendeln seither für den Transport internationaler Sendungen und mit einer Reichweite von bis zu 300 Kilometern zwischen dem Logistikzentrum Wien-Inzersdorf und dem Flughafen Wien-Schwechat. Unsere Schnellladestationen ermöglichen eine vollständige Aufladung mit österreichischem Grünstrom in zweieinhalb Stunden.

Im Jahr 2024 haben wir außerdem die österreichweite Umstellung unserer gesamten Lkw-Flotte auf den fossilfreien Treibstoff HVO (Hydrotreated Vegetable Oils) vorgenommen. Der erneuerbare Kraftstoff wird aus Abfällen und pflanzlichen Reststoffen hergestellt und reduziert die CO₂-Emissionen im Vergleich zu fossilem Diesel laut Hersteller*innenangaben um bis zu 90%. Alle Lkw der Post fahren nun mit HVO, was bei einem jährlichen Verbrauch von rund sechs Millionen Litern Diesel zu erheblichen Emissionseinsparung führt.

In HVO sehen wir derzeit eine Brückentechnologie. Grundsätzlich suchen wir bei der Entwicklung zum fossilfreien Schwerlastverkehr aktiv nach weiteren Lösungen. Obgleich geeignete Modelle und die Verfügbarkeit von grünem Wasserstoff in Österreich noch begrenzt sind, bemühen wir uns weiterhin um einen Wasserstoff-Lkw für Testfahrten.

5.195

E-Fahrzeuge umfasst unsere E-Flotte konzernweit.



E-Mobilität: Wir setzen Maßstäbe

Wir streben bis 2030 eine fossilfreie Zustellung in Österreich an und betreiben mit rund 5.000 E-Fahrzeugen schon heute die größte E-Flotte Österreichs. Für deren Betrieb beziehen wir Grünstrom aus Österreich und nutzen sauberen Sonnenstrom unserer eigenen Photovoltaikanlagen.

Mit der im April 2024 erfolgten Umstellung der Zustellung von Paketen, Briefen, Printmedien und Werbesendungen in Salzburg auf E-Fahrzeuge sind wir bei der umweltfreundlichen Zustellung einen weiteren bedeutenden Schritt gegangen. Nach Graz und Innsbruck ist Salzburg nun die dritte Landeshauptstadt, in der wir auf der letzten Meile fossilfrei operieren. Auch bei Dienstfahrzeugen setzt die Post vorwiegend auf E-Mobilität. Über solche Fortschritte wird unser starkes Engagement für eine nachhaltige Logistik Schritt für Schritt in Österreich sichtbar.

Im Bereich der E-Mobilität setzen wir in verschiedenen Projekten konsequent auf Innovationen. So haben wir beispielsweise in einem Pilotprojekt in Graz den Einsatz von E-Autos als „Feinstaubsauger“ getestet. Die Ergebnisse waren vielversprechend: In drei Monaten filterten die Fahrzeuge etwa 6.400 Milligramm Staub aus der Luft.

Sonnige Aussichten: Die Post setzt auf grüne Energie

Wir arbeiten mit großem Engagement am Ausbau unserer Photovoltaikanlagen und haben zum Jahreswechsel eine Gesamtleistung von rund 18 MWp baulich errichtet. So können wir uns bilanziell auch selbst mit erneuerbarem Strom versorgen.

Vorzeigeprojekte sind in diesem Zusammenhang der Standort in Wien-Inzersdorf mit einer Photovoltaik-Leistung von 4,1 MWp und unser Logistikzentrum Oberösterreich in Allhaming mit einer 2,5 MWp-Photovoltaikanlage.

Neben dem Ausbau von stationären Batteriespeichern planen wir künftig auch die Umsetzung innovativer Stromspeicherlösungen. So haben wir unter anderem die nachhaltige Vision, unsere E-Flotte als Kraftwerk zu nutzen. Schon heute setzen wir mit dem landesweit größten Aufdach-Portfolio an Photovoltaikanlagen Maßstäbe und leisten einen wichtigen Beitrag zur Energiewende und dem Erreichen unserer Nachhaltigkeitsziele.





Die wiederverwendbaren **Post Loop-Taschen** sparen Verpackungsmüll und Ressourcen – genau das passende Versandkonzept für uns als Fair-Fashion-Marke.

Michaela Geiseder,
Geschäftsführerin Vresh-Clothing

Nachhaltiger Versand mit erweiterten „Post Loop“-Verpackungen

Online-Händler*innen steht mit Post Loop eine bis zu 30 Mal nutzbare Versandverpackung zur Verfügung. Empfänger*innen können diese über Briefkästen, Post-Geschäftsstellen oder Poststationen retournieren. Im Jahr 2024 haben wir den weiteren Ausbau unseres mit dem renommierten Energy Globe Award 2024 ausgezeichneten Angebots getestet: Auch Privatpersonen können die wiederverwendbaren Verpackungen nun in ausgewählten Test-Filialen erwerben. Außerdem haben wir einen großangelegten Versandtest mit BIPA durchgeführt. Neben anderen Händler*innen konnten wir auch das oberösterreichische Kleidungsunternehmen Vresh für Post Loop gewinnen.



Kulturbotschafterin
Ursula Kübler
gewährt spannende
Einblicke in ihren
Alltag.



Mutter, Schulungs- beauftragte und Kultur- botschafterin

Im Logistikzentrum Salzburg lebt Ursula Kübler vor, wie sich **Beruf und Familie** bei der Österreichischen Post vereinbaren lassen – nicht umsonst wurde der Standort 2024 für seine familienfreundliche Personalpolitik ausgezeichnet.

Seit einem Vierteljahrhundert ist Ursula Kübler der Post treu. Die Salzburgerin startete ihre Karriere direkt nach der Matura und hat sich seither zur Schulungsbeauftragten weiterentwickelt und verantwortet im Logistikzentrum Salzburg sämtliche Fortbildungen. Möglich war diese Karriere dank ihres Engagements und der familienfreundlichen Unternehmenskultur der Post.

Diese weiß die Mutter einer elfjährigen Tochter besonders zu schätzen: „Als meine Tochter zwei Jahre alt war, bin ich nach der Karenz in den Job zurückgekehrt. Ich habe dort weder als Teilzeitkraft noch als Mutter Nachteile erlebt. Auch wenn meine Tochter





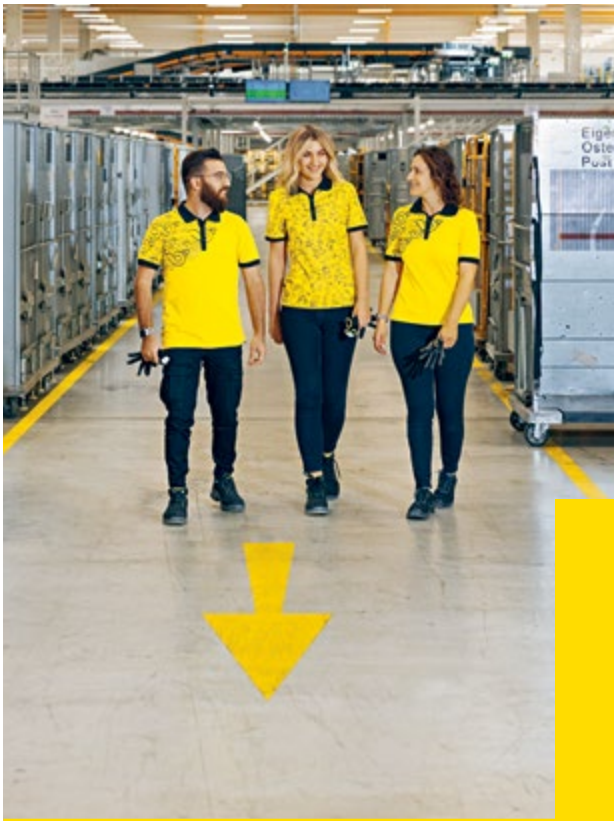
einmal krank war und es deshalb spontanen Betreuungsbedarf gab, haben sich meine Führungskräfte immer verständnisvoll gezeigt.“ Flexible Dienstpläne und kurzfristige Änderungsmöglichkeiten ermöglichen es Ursula Kübler und ihren Kolleg*innen, Beruf und Kinderbetreuung optimal zu koordinieren. Kein Zufall: Wir haben unser Logistikzentrum Salzburg 2024 als familienfreundliche Arbeitgeberin zertifizieren lassen – eine Auszeichnung, die wir bereits seit 2013 für unsere Unternehmenszentrale haben und sukzessive auf weitere Standorte ausweiten.

Durch diese Maßnahmen setzen wir ein deutliches Zeichen für Diversität und Gleichberechtigung in der Arbeitswelt. Für diese Werte engagiert sich auch Ursula Kübler: Zusätzlich zu ihrer Rolle als Schulungsbeauftragte und Lehrlingsausbilderin ist die 44-Jährige auch eine von 160 Kulturbotschafter*innen, die unsere Unternehmenskultur proaktiv unterstützen und sichtbar machen.



Zukunft in Gelb

Mit einem modernen Arbeitsumfeld und zukunfts-sicheren Perspektiven ist die Post eine Top-Adresse für junge Talente. Besonders attraktiv sind praxisnahe Ausbildungen wie Nah- und Distributionslogistik oder Einzelhandel mit Schwerpunkt Telekommunikation. Unsere Lehrlings-Akademie unterstützt junge Menschen mit maßgeschneiderten Seminaren und Vernetzungsmöglichkeiten. Außerdem bieten wir zahlreiche Benefits von Erfolgsprämien über Essensgutscheine bis zur Bezahlung des Führerscheins für alle, die nach dem erfolgreichen Lehrabschluss zwei Jahre bei der Post bleiben. Auch die Möglichkeit zur Lehre mit Matura besteht bei der Post. Unser Engagement zahlt sich aus: 2024 haben wir vom Institut für Management und Wirtschaftsforschung in Kooperation mit der Kronen Zeitung zum dritten Mal in Folge die renommierte Auszeichnung „Top-Lehrbetrieb“ erhalten.



Moderne Führungsstruktur

Bei unserem neuen Führungsmodell in der Distribution setzen wir an großen Standorten eine Führungskraft ein, die von Montag bis Samstag für die Mitarbeiter*innenbetreuung zur Verfügung steht. Bei sehr kleinen Standorten kommt das „Playing Captain“-Modell zum Einsatz. Bei diesem Modell verlagern wir administrative Aufgaben zeitlich so, dass insbesondere morgens mehr Zeit für direkte Führungsaufgaben bleibt und sich die Kommunikation im Team verbessert.

Unternehmenskultur in Bewegung

Wir setzen auf eine lebendige Unternehmenskultur, die Diversität, Dialog und eine positive Weiterentwicklung für alle Mitarbeiter*innen fördert. Dafür waren rund 700 Führungskräfte und Kulturbotschafter*innen gleich zu Jahresbeginn aktiv und starteten unter dem Motto „Kultur in Bewegung“ mit einem Workshop ins Jahr 2024. Das Ergebnis waren 70 Ideen und Kultur-Initiativen zu Themen wie neue Kommunikationsformate, Diversität, Teamaktivitäten und fachbereichsübergreifender Austausch. Es fand ein freudvoller und intensiver Austausch zu Kulturthemen über alle Unternehmensbereiche hinweg statt. Durch zahlreiche Initiativen über das Jahr hindurch wurde die Unternehmenskultur immer wieder thematisiert, ob im Rahmen von Kultur-Workshops oder Strategietagungen, beim Herbstauftakt oder im Rahmen der zahlreichen Angebote für Führungskräfte.

Ein Grundpfeiler unserer Unternehmenskultur ist die Diversität. Insgesamt sieben Netzwerkgruppen sensibilisieren deshalb für Themen wie Barrierefreiheit, Herkunft, LGBTQIA+, Frauen in Führung und Generationenvielfalt. Diese Initiativen fördern die Vielfalt, stärken die Inklusion und tragen aktiv zur Chancengleichheit in unserem Unternehmen bei.

Die Kultur-Community ist auf rund 160 Kulturbotschafter*innen gewachsen und hat ihre Rolle mit Trainings weiterentwickelt.



Darüber hinaus haben wir auch 2024 über unterschiedliche Formate wie beispielsweise Kultur-Workshops in der Distribution einen offenen Dialog gefördert. Die Kultur-Community ist auf rund 160 Kulturbotschafter*innen gewachsen und hat ihre Rolle mit Trainings und regelmäßigen Treffen weiterentwickelt. Die sukzessive Einbindung unserer nationalen und internationalen Töchter in diese Gemeinschaft macht unsere Kultur zum verbindenden Element. Unsere Kulturwerte Freude, Sinn, Leistung und WIR prägen das Miteinander bei der Post und sichern langfristig unsere Attraktivität als Arbeitgeberin.





**Umfassendes
Gesundheitsangebot**

Die Österreichische Post verstärkt ihr Engagement für die Gesundheit der Mitarbeiter*innen kontinuierlich. Unser Gesundheitsbus tourt seit 2022 durchs Land und war seither an 160 Standorten präsent. Er bietet kostenlose medizinische Untersuchungen wie beispielsweise Blutdruck-, Blutzucker- und Cholesterinmessungen, Lungenfunktionstests, Muttermal-Screening, Sehtests sowie Sessel-Shiatsu-Massagen an. Mediziner*innen beantworten den Mitarbeiter*innen außerdem Fragen zu Gesundheitsthemen. Bei unseren kostenlosen Impfaktionen bieten wir allen Mitarbeiter*innen in jedem Jahr eine breite Palette an Impfungen an.

Weitere Bestandteile unseres Gesundheitsangebots sind die Gesundheitstage in der Unternehmenszentrale mit Sehtest oder Haut-Screening, Vorträgen und Workshops sowie Maßnahmen zur Förderung der mentalen Gesundheit unserer Mitarbeiter*innen.

**Betrieblicher
Arbeits- und
Gesundheitsschutz
mit Zertifikat**

Das Logistikzentrum Kärnten erhielt für 2024–2026 erneut das BGF-Gütesiegel für seine vorbildliche Umsetzung betrieblicher Gesundheitsförderung.

Ende 2024 wurde das Paket-Logistikzentrum Niederösterreich in Hagenbrunn sowie vier weitere Standorte vollständig ISO-45001 zertifiziert: das Paket-Logistikzentrum Steiermark in Kalsdorf, das Brief-Logistikzentrum Kärnten in Villach, das Paket-Logistikzentrum Kärnten in Wernberg sowie das Paket-Logistikzentrum Vorarlberg in Wolfurt. Diese international anerkannte Norm legt Anforderungen an ein Arbeits- und Gesundheitsschutz-Managementsystem fest, um Organisationen im Hinblick auf Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz zu unterstützen. Wir planen die schrittweise Ausweitung des Systems auf weitere Logistikzentren.



Arbeitgeberin der Spitzenklasse

Die Österreichische Post glänzte auch 2024 mit zahlreichen Auszeichnungen als Top-Arbeitgeberin:

„Beliebter Arbeitgeber“

Wir wurden zum fünften Mal in Folge mit dem beliebten Gütesiegel ausgezeichnet.

„Bester Arbeitgeber“

Wir belegen Rang acht unter 200 Leitunternehmen.

„Leading Employer“

Die Post zählt seit 2021 zum besten Prozent der Arbeitgeber*innen Österreichs.

„Österreichs Beste“

Wir wurden für herausragende Leistungen in den Schlüsselbereichen Arbeitgeber*innen-Attraktivität, Innovation und Nachhaltigkeit ausgezeichnet.



Breites Engagement für Mitarbeiter*innen, Pensionist*innen und Angehörige

postsozial zeigt als betriebliche Sozialeinrichtung der Post vollen Einsatz: Das Leistungsspektrum reicht von Einkaufsvorteilen bis zu attraktiven Urlaubsangeboten in den fünf eigenbetrieblenen Ferienhäusern in Österreich, Ferienappartements sowie mehr als 20 Partnerhotels in Deutschland, Slowenien und Italien. Das Angebot für unsere Mitarbeiter*innen wird im Jahr 2025 weiter ausgebaut. Ein besonderer Fokus liegt auch auf dem Thema Nachhaltigkeit: So installiert postsozial auf einem Ferienhaus in Bad Ischl eine Photovoltaikanlage und betreibt in Bad Ischl und Strobl E-Ladestationen für Autos und E-Bikes. Auch in Krisensituationen zeigt sich die Solidarität: Nach dem Hochwasser im September erhielten betroffene Mitarbeiter*innen 1.000 EUR Soforthilfe, ergänzt durch weitere 500 EUR pro Person aus einer Spendenaktion.



postsozial



Immer in Bewegung: gemeinsam als Team erfolgreich





Unsere Konzern-Kennzahlen

Kennzahlen Wirtschaft & Kund*in

	Einheit	2023	2024	Δ
Ertragskennzahlen				
Umsatzerlöse	Mio EUR	2.740,8	3.123,1	+13,9%
EBITDA	Mio EUR	391,6	422,7	+8,0%
EBIT	Mio EUR	190,2	207,3	+9,0%
Cashflow und Investitionen				
Operativer Free Cashflow ¹	Mio EUR	221,6	253,9	+14,6%
Post-Aktie				
Ergebnis je Aktie	EUR	1,96	2,04	+4,1%
Dividende je Aktie (für Geschäftsjahr)	EUR	1,78	1,83	+2,8%
Unternehmensführung & Compliance				
Schulungsquote	Personen in %	80	86	+6%p
Compliance-Fälle	Anzahl	2	6	+4
Lieferant*innenprüfung (Vendor Integrity Check)	Anzahl	244	264	+20
Frächter*innenkontrollen – Unternehmenscheck	Anzahl	135	165	+30
Frächter*innenkontrollen – Personencheck	Anzahl	759	3.029	+2.270
Sendungen				
Transportierte Pakete national und international	Mio	476	507	+6%
Briefe und Werbe- und Werbesendungen Österreich	Mio	4.095	3.915	-4%

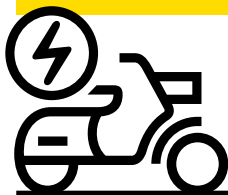


3.123,1 Mio EUR
Umsatzerlöse

¹ Free Cashflow vor Akquisitionen/Wertpapieren/Geldmarktveranlagungen, Growth CAPEX und Core Banking Assets

Kennzahlen Umwelt & Klima

	Einheit	2023	2024	Δ
Umweltkennzahlen ¹				
Logistikbezogene THG-Emissionen (Scope 1–3) ²	t CO ₂ e	231.771,4	221.321,8	–4,5%
THG-Emissionen gesamt, exkl. bank99 (Scope 1–3) ³	t CO ₂ e	432.610,3	433.194,6	0,1%
THG-Emissionen gesamt, inkl. bank99 (Scope 1–3) ³	t CO ₂ e	–	619.654,6	–
Eigenfuhrpark E-Fahrzeuge	Anzahl	4.133	5.195	+25,7%
Anteil E-Fahrzeuge Eigenfuhrpark	%	31,9	40,8	+ 8,9%p



5.195 E-Fahrzeuge

¹ Berechnung auf Basis des Greenhouse Gas Protocol A Corporate Accounting and Reporting Standard
² Logistikbezogene CO₂e-Emissionen: Scope 1, Scope 2 und Scope 3 vorgelagerter Transport und Vertrieb
³ Scope 1, Scope 2 und alle relevanten Scope 3 Kategorien

Kennzahlen Mensch & Soziales

	Einheit	2023	2024	Δ
Mitarbeiter*innenkennzahlen				
Fluktuation ¹	in %	17,1	16,6	–0,5 %p
Mitarbeiter*innen	Headcount	28.963	29.572	+2,1 %
Arbeitsunfälle eigene Arbeitnehmer*innen	Anzahl	1.096	1.013	–83
Frauenanteil Belegschaft	Headcount in %	30,6	29,8	–0,8%p
Frauenanteil in leitenden Positionen	in %, Elly-Definition	35,0	35,4	+0,4%p
Gender-Pay-Gap	in %	–	4,2	



29,8 % Frauenanteil Belegschaft

¹ Prozentueller Anteil jener Mitarbeiter*innen im Stammpersonal, mit einem Dienstverhältnis länger als 180 Tagen, der in den letzten 12 Monaten das Unternehmen verlassen hat.

Kontakt & Impressum

Herausgeberin und Medieninhaberin

Österreichische Post AG
Rochusplatz 1, 1030 Wien
T: +43 577 67 0
E: info@post.at
FN: 180219d, Handelsgericht Wien

Kontakt

Investor Relations
E: investor@post.at
I: post.at/investor

Corporate Sustainability,
Umwelt- und Fördermanagement
E: csr@post.at
I: post.at/csr

Konzept und Design

Berichtsmanufaktur GmbH, Hamburg

Projektleitung, Redaktion, Organisation/Koordination

Österreichische Post AG;
Berichtsmanufaktur GmbH, Hamburg

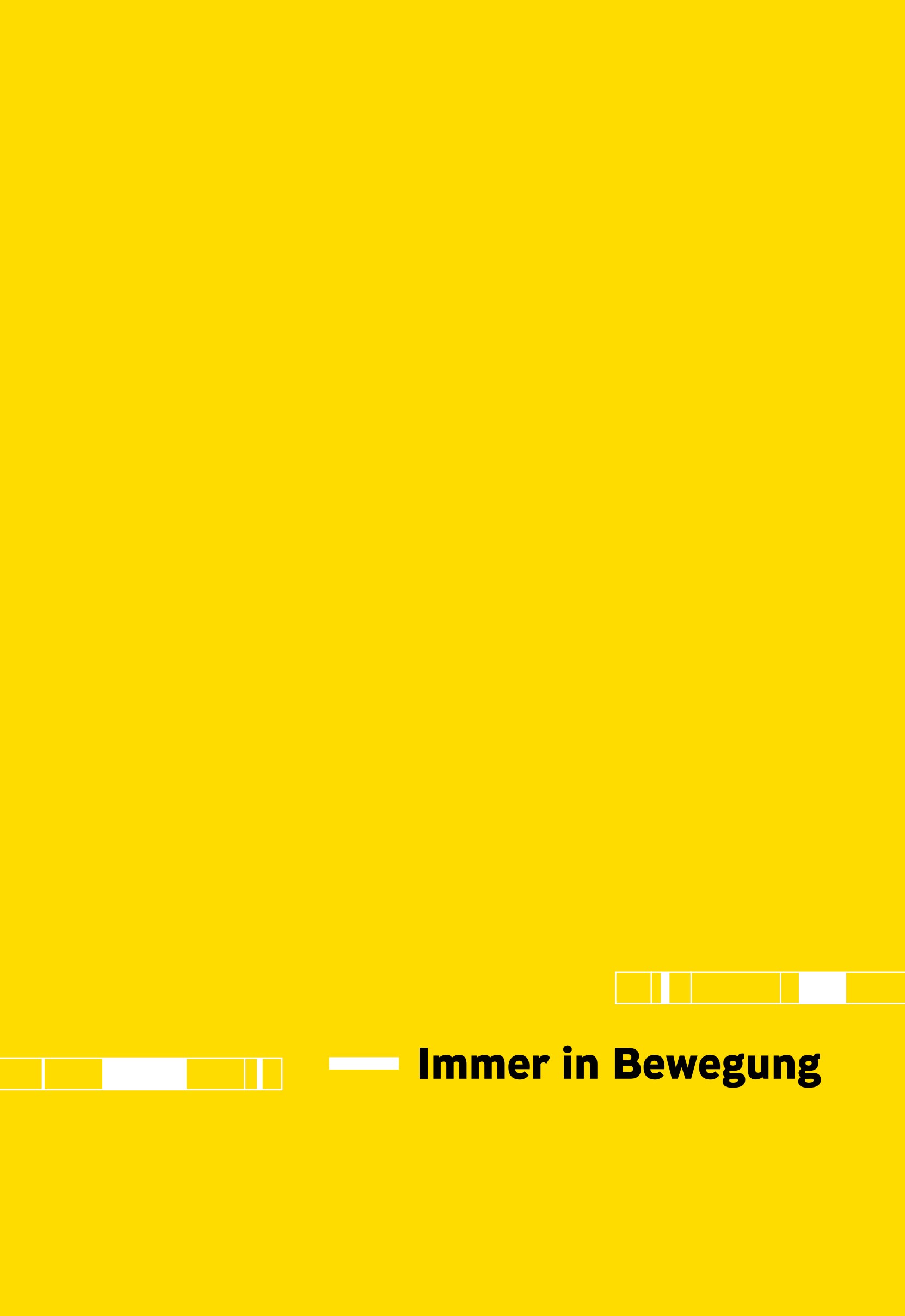
Fotografie

Bauhofer, Gerhard
Cam, Mitja Kobal/Drohne: Bohlen, Robert
Ehm, Ian
Gansterer, Lukas
Houdek, Christian
Nesvadba, Gregor
Nuki Home Solutions/Vorzimmer-Zustellung
Stemper, Christian
Tesarek, Heinz Stephan
Vyhnaelek, Klaus

Druck

Print Alliance HAV Produktions GmbH,
Bad Vöslau

Detailliertere Informationen finden Sie
unter: post.at/investor sowie post.at/csr



— **Immer in Bewegung**

FAST FORWARD

**Das aktuelle Magazin FAST FORWARD
ist online abrufbar auf post.at/investor
oder per QR-Code-Scan.**



post.at/investor
